Georg Strecker-Stiftung

Name der Stiftung:	Georg Strecker-Stiftung
Kontaktadresse:	Gisela Strecker, Wilh.-Raabe-Str. 6, 37120 Bovenden (Geschäftsführung)
Telefonnummer:	0551/8838
Faxnummer:	0551/8838
E-Mail-Adresse:	streckerstiftung@t-online.de
Errichtung:	1994
Stifter:	Prof. Dr. Georg Strecker
Rechtsform:	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts (gemeinnützig)
Sitz:	Göttingen/Niedersachsen
Organe:	Stiftungsvorstand
Satzungszweck:	Förderung von theologischer Wissenschaft und Theologie, insbesondere die Förderung des wissenschaftlichen theologischen Nachwuchses durch: • Vergabe von Druckkostenzuschüssen für überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistungen • Vergabe von Preisgeldern für hervorragende wissenschaftliche theologische Arbeiten
Bewerbungstermin:	1. September eines jeden Jahres
Bewerbungskriterien:	überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistung
Bewerbungsablauf:	Einzureichen sind: Formloser Antrag, Gutachten der Hochschullehrer die die Dissertation betreut haben, Promotionsurkunde, Kalkulation des in Aussicht genommenen Verlages. Nach Abschluss des Druckes ist eine Endabrechnung des Verlages vorzulegen und ein Belegexemplar der Stiftung zu übersenden, Evtl. Zusagen über weitere Druckkostenzuschüsse sind anzugeben.

Die Stiftung förderte den Druck der folgenden Publikationen:

Matthias Freudenberg, Karl Barth und die reformierte Theologie. Die Auseinandersetzung mit Calvin, Zwingli und den reformierten Bekenntnisschriften während seiner Göttinger Lehrtätigkeit, Neukirchen 1996 – Dissertation Universität Göttingen

Manacnuc Mathias Lichtenfeld, Georg Merz, Pastoraltheologie zwischen den Zeiten. Leben und Werk in der Weimarer Republik und Kirchenkampf als theologischer Beitrag zur Praxis der Kirche, Gütersloh 1997 – Dissertation Augustana Hochschule Neuendettelsau

Gerhardt Knodt, Leitbilder des Glaubens. Die Geschichte des Heiligendenkens in der evangelischen Kirche, Stuttgart 1998 – Dissertation Universität Erlangen

Frank Kleinschmidt, Ehefragen im Neuen Testament. Ehe, Ehelosigkeit, Ehescheidung, Verheiratung Verwitweter und Geschiedener im Neuen Testament, Frankfurt 1998 – Dissertation Universität Göttingen

Christine Helmer, The Trinity and Martin Luther. A Study on the Relationsship between Genre, Language and the Trinity in Luther's Works (1523-1546), Mainz 1999 – Dissertation Universität Mainz

Antje Labahn, Wort Gottes und Schuld Israels. Untersuchungen zu Motiven deuteronomistischer Theologie im Deuterojesajabuch mit einem Ausblick auf das Verhältnis von Jes. 40-55 zum Deuteronomismus, Stuttgart 1999 – Dissertation Universität Göttingen

Titus Nagel, Die Rezeption des Johannesevangeliums im 2. Jahrhundert. Studien zur vorirenäischen Aneignung und Auslegung des vierten Evangeliums in christlicher und vorchristlicher Literatur, Leipzig 2000 – Dissertation Universität Halle

Johannes Michael Dittmer, Schleiermachers Wissenschaftslehre als Entwurf einer prozessualen Metaphysik in semiotischer Perspektive, Berlin 2201 – Dissertation Universität Heidelberg

Antje Roggenkamp-Kaufmann, Religionspädagogik als „Praktische Theologie". Zur Entstehung der Religionspädagogik in Kaiserreich und Weimarer Republik, Leipzig 2001 – Habilitationsschrift Universität Göttingen

Marc Wischnowsky, Tochter Zion. Aufnahme und Überwindung der Stadtklage in den Prophetenschriften des Alten Testaments, Neukirchen 2001 – Dissertation Universität Göttingen

Johannes Goldenstein, Das Gebet der Gottesknechte, Jesaja 63-7 – 64,11 im Jesajabuch, Neukirchen 2001 – Dissertation Universität Göttingen
Gerald Seelig, Religionsgeschichtliche Methode in Vergangenheit und Gegenwart. Studien zur Geschichte und Methode des religionsgeschichtlichen Vergleichs in der neutestamentlichen Wissenschaft, Leipzig 2001 – Dissertation Universität Halle
Jörn-Michael Schröder, Das echatologische Israel im Johannesevangelium. Eine Untersuchung der johanneischen Israel-Konzeption in Joh 2-4 und Joh 6, Tübingen/Basel 2003 – Dissertation Kirchliche Hochschule Bethel, Tübingen/Basel 2003 – Dissertation Universität Münster
Marie-Luise Ehrenschwendtner, Die Bildung der Dominikanerinnen in Süddeutschland vom 13. bis 15. Jahrhundert, Stuttgart 2004 - Dissertation Universität Tübingen
Tanja Gojny, Biblische Spuren in der Lyrik Erich Frieds, Mainz 2004 – Dissertation Universität Erlangen
Christian Schulken, Lex efficax, Studien zur Sprachwerdung bei Luther im Anschluß an die Disputationen gegen die Antinomer, Tübingen 2005, - Dissertation Universität Göttingen
Harm Cordes, Hilaria evangelica academica, Das Reformationsjubiläum von 1717 an den deutschen lutherischen Universitäten, Göttingen 2006 – Dissertation Universität Mainz
Ruth Conrad, Dimensionen theologischer Lexikographie, Studien zu Programm und Profil theologischer Lexika unter besonderer Berücksichtigung der drei abgeschlossenen Auflagen von *Die Religion in Geschichte und Gegenwart*, Berlin 2006 – Dissertation Universität Tübingen
Christof Ellsiepen, Anschauung des Universums und Scientia Intuitiva. Die spinozistischen Grundlagen von Schleiermachers früher Religionstheorie, Berlin 2006 – Dissertation Universität Halle
Andreas Wagner (u.a.), Parallelismus membrorum, Fribourg/ Göttingen – Universität Heidelberg
Roland Löffler, Protestanten in Palästina. Religionspolitik, sozialer Protestantismus und Mission in den deutschen evangelischen und anglikanischen Institutionen des Heiligen Landes 1917-1939 - Dissertation Universität Marburg
Folker Blischke, Die Begründung und Durchsetzung der Ethik bei Paulus - Dissertation Universität Halle